



Vorschlag zur Einschätzung von mündlichen Aktivitäten mit Hilfe von Bewertungskriterien

Language Magician: Speaking and oral interaction skills

Bewertungskriterien mündlicher Interaktion und Sprechfertigkeiten

BK1	BK2	BK3	BK4	BK5	BK6
<p>Beteiligung an Gesprächen über bekannte, alltagsbezogene Themen in einem persönlichen Kontext, in denen man Respekt gegenüber anderen zeigt</p> <p>z.B. sich vorstellen, Fragen stellen und beantworten, persönliche Informationen mitteilen, Gefühle ausdrücken und über alltägliche Dinge sprechen, sowie um Erklärungen und Hilfe bitten</p>	<p>Teilnahme an Befragungen über bekannte, alltagsbezogene Themen in einem persönlichen Kontext, in denen man Respekt gegenüber anderen zeigt</p>	<p>Selbstständige Bewältigung alltäglicher Sprechsituationen über bekannte, alltagsbezogene Themen in einem persönlichen Kontext, in denen man Respekt gegenüber anderen zeigt</p> <p>z.B. nach einem bestimmten Gegenstand in einem Geschäft fragen; beim Arzt (Körperteile u.ä. benennen)</p>	<p>Darbietung von Ideen und Informationen über bekannte, alltagsbezogene Themen in einem persönlichen Kontext, in denen man Respekt gegenüber anderen zeigt</p> <p>z.B. sich und andere Personen vorstellen; Auskunft über die Familie, die Schule und sich selbst geben; über Hobbys und die tägliche Routine sprechen; ein Lied singen und ein Gedicht mit einfacher Struktur rezitieren</p>	<p>Ausdrücken und austauschen von Meinungen in einfachen Sprechsituationen (Vorlieben und Abneigungen), indem bekannter Wortschatz, Phrasen und einfache Strukturen vor unterschiedlichen Zuhörern benutzt werden</p>	<p>Beschreibung von Personen, Orten, Gegenständen und Handlungen für einen Sprech Anlass, indem bekannter Wortschatz, Phrasen und einfache Strukturen innerhalb eines persönlichen Kontexts benutzt werden</p>

Bewertungskriterien	Holistischer Bewertungsmaßstab (von leicht zufriedenstellend bis zu vollständig zufriedenstellend)			
	D (0-4)	C (5-6)	B (7-8)	A (9-10)
1 Beteiligung an Gesprächen über bekannte, alltagsbezogene Themen in einem persönlichen Kontext, in denen man Respekt gegenüber anderen zeigt (z.B. sich vorstellen, Fragen stellen und beantworten, persönliche Informationen mitteilen, Gefühle ausdrücken und über alltägliche Dinge sprechen, sowie um Erklärungen und Hilfe bitten)	<p>Hat, trotz Unterstützung, große Schwierigkeiten sich an Gesprächen zu beteiligen, zeigt keinen Respekt für andere in Hinsicht auf: sich begrüßen, Fragen stellen und beantworten, sich entschuldigen, persönliche Informationen austauschen, über Gefühle und tägliche Routine sprechen, um Erklärungen und Hilfe bitten.</p> <p>Es gibt, obwohl es sich um bekannte, alltagsbezogene Themen handelt, Verzögerungen und einen Mangel an Unabhängigkeit im Äußern von einfachen Sprachstrukturen.</p>	<p>Hat, trotz einiger Unterstützung, noch Schwierigkeiten sich an Gesprächen zu beteiligen, zeigt Respekt für andere in Hinsicht auf: sich begrüßen, Fragen stellen und beantworten, sich entschuldigen, persönliche Informationen austauschen, über Gefühle und tägliche Routine sprechen, um Erklärungen und Hilfe bitten.</p> <p>Die Sprache ist im Äußern von einfachen Sprachstrukturen im Rahmen von Partner- oder Gruppenarbeit über bekannte, alltagsbezogene Themen logisch und ziemlich fließend.</p>	<p>Hat, mit geringer Unterstützung, wenige Schwierigkeiten sich an Gesprächen zu beteiligen, zeigt Respekt für andere in Hinsicht auf: sich begrüßen, Fragen stellen und beantworten, sich entschuldigen, persönliche Informationen austauschen, über Gefühle und tägliche Routine sprechen, um Erklärungen und Hilfe bitten.</p> <p>Die Sprache ist im Äußern von einfachen Sprachstrukturen im Rahmen von Partner- oder Gruppenarbeit über bekannte, alltagsbezogene Themen logisch und recht fließend.</p>	<p>Hat praktisch keine Schwierigkeiten sich an Gesprächen zu beteiligen, Respekt gegenüber anderen zu zeigen in Hinsicht auf: sich begrüßen, Fragen stellen und beantworten, sich entschuldigen, persönliche Informationen austauschen, über Gefühle und tägliche Routine sprechen, um Erklärungen und Hilfe bitten.</p> <p>Die Sprache ist im Äußern von einfachen Sprachstrukturen im Rahmen von Partner- oder Gruppenarbeit über bekannte, alltagsbezogene Themen logisch und fast fließend.</p>

Bewertungskriterien		Holistischer Bewertungsmaßstab (von leicht zufriedenstellend bis zu vollständig zufriedenstellend)			
		D (0-4)	C (5-6)	B (7-8)	A (9-10)
2	Teilnahme an Befragungen über bekannte, alltagsbezogene Themen in einem persönlichen Kontext, in denen man Respekt gegenüber anderen zeigt	<p>Hat, trotz Unterstützung, große Schwierigkeiten an einer Befragung teilzunehmen.</p>	<p>Hat, trotz einiger Unterstützung, noch Schwierigkeiten an einer Befragung teilzunehmen.</p>	<p>Hat, mit geringer Unterstützung, wenige Schwierigkeiten an einer Befragung teilzunehmen.</p>	<p>Hat praktisch keine Schwierigkeiten an einer Befragung teilzunehmen.</p>
		<p>Es gibt, obwohl es sich um bekannte, alltagsbezogene Themen handelt, Verzögerungen und einen Mangel an Unabhängigkeit im Äußern von einfachen Sprachstrukturen.</p>	<p>Die Sprache ist im Äußern von bekannten, alltagsbezogenen Themen logisch und ziemlich fließend.</p>	<p>Die Sprache ist im Äußern von bekannten, alltagsbezogenen Themen logisch und recht fließend.</p>	<p>Die Sprache ist im Äußern von bekannten, alltagsbezogenen Themen logisch und fast fließend.</p>

Bewertungskriterien	Holistischer Bewertungsmaßstab (von leicht zufriedenstellend bis zu vollständig zufriedenstellend)			
	D (0-4)	C (5-6)	B (7-8)	A (9-10)
<p>Selbstständige Bewältigung alltäglicher Sprechsituationen über bekannte, alltagsbezogene Themen in einem persönlichen Kontext, in denen man Respekt gegenüber anderen zeigt</p> <p>z.B. nach einem bestimmten Gegenstand in einem Geschäft fragen; beim Arzt (Körperteile u.ä. benennen)</p>	<p>Hat, trotz Unterstützung, große Schwierigkeiten bei der Bewältigung alltäglicher Sprechsituationen.</p> <p>Es gibt, obwohl es sich um bekannte, alltagsbezogene Themen handelt, Verzögerungen und einen Mangel an Unabhängigkeit im Äußern von einfachen Sprachstrukturen.</p>	<p>Hat, trotz einiger Unterstützung, noch Schwierigkeiten bei der Bewältigung alltäglicher Sprechsituationen.</p> <p>Die Sprache ist im Äußern von einfachen Sprachstrukturen im Rahmen von Partner- oder Gruppenarbeit über bekannte, alltagsbezogene Themen logisch und ziemlich fließend.</p>	<p>Hat, mit geringer Unterstützung, wenige Schwierigkeiten bei der Bewältigung alltäglicher Sprechsituationen.</p> <p>Die Sprache ist im Äußern von einfachen Sprachstrukturen im Rahmen von Partner- oder Gruppenarbeit über bekannte, alltagsbezogene Themen logisch und recht fließend.</p>	<p>Hat praktisch keine Schwierigkeiten bei der Bewältigung alltäglicher Sprechsituationen.</p> <p>Die Sprache ist im Äußern von einfachen Sprachstrukturen im Rahmen von Partner- oder Gruppenarbeit über bekannte, alltagsbezogene Themen logisch und fast fließend.</p>

Bewertungskriterien		Holistischer Bewertungsmaßstab (von leicht zufriedenstellend bis zu vollständig zufriedenstellend)			
		D (0-4)	C (5-6)	B (7-8)	A (9-10)
4	<p>Darbietung von Ideen und Informationen über bekannte, alltagsbezogene Themen in einem persönlichen Kontext, in denen man Respekt gegenüber anderen zeigt</p>	<p>Hat, trotz Unterstützung, große Schwierigkeiten, beim Darbieten von Ideen und Informationen über bekannte, alltagsbezogene Themen.</p>	<p>Hat, trotz einiger Unterstützung, noch Schwierigkeiten, beim Darbieten von Ideen und Informationen über bekannte, alltagsbezogene Themen.</p>	<p>Hat, mit geringer Unterstützung, wenige Schwierigkeiten, beim Darbieten von Ideen und Informationen über bekannte, alltagsbezogene Themen.</p>	<p>Hat praktisch keine Schwierigkeiten, beim Darbieten von Ideen und Informationen über bekannte, alltagsbezogene Themen.</p>
	<p>z.B. sich und andere Personen vorstellen; Auskunft über die Familie, die Schule und sich selbst geben; über Hobbys und die tägliche Routine sprechen; ein Lied singen und ein Gedicht mit einfacher Struktur rezitieren</p>	<p>Es gibt in einfachen mündlichen Interaktionen (sich vorstellen, Informationen über die eigene Person geben, über Hobbys und Interessen sprechen, Vorlieben und Abneigungen zum Ausdruck bringen) Verzögerungen und einen Mangel an Unabhängigkeit im Sprachgebrauch.</p>	<p>Die Sprache in mündlichen Interaktionen (sich vorstellen, Informationen über die eigene Person geben, über Hobbys und Interessen sprechen, Vorlieben und Abneigungen zum Ausdruck bringen) ist logisch und ziemlich fließend.</p>	<p>Die Sprache in mündlichen Interaktionen (sich vorstellen, Informationen über die eigene Person geben, über Hobbys und Interessen sprechen, Vorlieben und Abneigungen zum Ausdruck bringen) ist logisch und recht fließend.</p>	<p>Die Sprache in mündlichen Interaktionen (sich vorstellen, Informationen über die eigene Person geben, über Hobbys und Interessen sprechen, Vorlieben und Abneigungen zum Ausdruck bringen) ist logisch und fast fließend.</p>

Bewertungskriterien		Holistischer Bewertungsmaßstab (von leicht zufriedenstellend bis zu vollständig zufriedenstellend)			
		D (0-4)	C (5-6)	B (7-8)	A (9-10)
5	Ausdrücken und Austauschen von Meinungen in einfachen Sprechsituationen (Vorlieben und Abneigungen), indem bekannter Wortschatz, Phrasen und einfache Strukturen vor unterschiedlichen Zuhörern benutzt werden	<p>Hat, trotz Unterstützung, große Schwierigkeiten, Meinungen in einfachen Sprechsituationen zu äußern.</p>	<p>Hat, trotz einiger Unterstützung, noch Schwierigkeiten, Meinungen auszudrücken und auf andere in einfachen Sprechsituationen zu reagieren.</p>	<p>Hat, mit geringer Unterstützung, wenige Schwierigkeiten, Meinungen auszudrücken und auf andere in einfachen Sprechsituationen zu reagieren.</p>	<p>Hat praktisch keine Schwierigkeiten, Meinungen auszudrücken und auf andere in einfachen Sprechsituationen zu reagieren.</p>
		<p>Es gibt im Gebrauch von einfachen Sprachstrukturen innerhalb bekannter, alltagsbezogener Themen vor einer bestimmten Zuhörerschaft Verzögerungen und einen Mangel an Unabhängigkeit.</p>	<p>Die Sprache ist, im Rahmen von Partner- und Gruppenarbeit logisch und ziemlich fließend. Die Themen sind bekannt und alltagsbezogen und richten sich an eine bestimmte Zuhörerschaft.</p>	<p>Die Sprache ist, im Rahmen von Partner- und Gruppenarbeit logisch und recht fließend. Die Themen sind bekannt und alltagsbezogen und richten sich an unterschiedliche Zuhörer.</p>	<p>Die Sprache ist, im Rahmen von Partner- und Gruppenarbeit logisch und fast fließend. Die Themen sind bekannt und alltagsbezogen und richten sich an unterschiedliche Zuhörer.</p>

Bewertungskriterien		Holistischer Bewertungsmaßstab (von leicht zufriedenstellend bis zu vollständig zufriedenstellend)			
		D (0-4)	C (5-6)	B (7-8)	A (9-10)
6	Beschreibung von Personen, Orten, Gegenständen und Handlungen für einen Sprech Anlass, indem bekannter Wortschatz, Phrasen und einfache Strukturen innerhalb eines persönlichen Kontexts benutzt werden	<p>Hat, trotz Unterstützung, große Schwierigkeiten, Personen, Orte, Gegenstände und Handlungen zu beschreiben.</p>	<p>Hat, trotz einiger Unterstützung, noch Schwierigkeiten, Personen, Orte, Gegenstände und Handlungen zu beschreiben.</p>	<p>Hat, mit geringer Unterstützung, wenige Schwierigkeiten, Personen, Orte, Gegenstände und Handlungen zu beschreiben.</p>	<p>Hat praktisch keine Schwierigkeiten, Personen, Orte, Gegenstände und Handlungen zu beschreiben.</p>
		<p>Es gibt im Gebrauch von einfachen Sprachstrukturen innerhalb bekannter, alltagsbezogener Themen Verzögerungen und einen Mangel an Unabhängigkeit.</p>	<p>Die Sprache ist im Äußern von einfachen Sprachstrukturen im Rahmen von Partner- oder Gruppenarbeit über bekannte, alltagsbezogene Themen logisch und ziemlich fließend.</p>	<p>Die Sprache ist im Äußern von einfachen Sprachstrukturen im Rahmen von Partner- oder Gruppenarbeit über bekannte, alltagsbezogene Themen logisch und recht fließend.</p>	<p>Die Sprache ist im Äußern von einfachen Sprachstrukturen im Rahmen von Partner- oder Gruppenarbeit über bekannte, alltagsbezogene Themen logisch und fast fließend.</p>

Mündliche Aktivitäten	Beurteilungskriterien	Beurteilungsmittel	Ergebnisse	Quellen
Das Auge des Language Magician	BK4, BK5 & BK6	Checkliste für die Interaktionen	Beschreibung	File oder gedruckte Version
Der Steckbrief des Zauberers	BK1, BK2, BK3 & BK4	Checkliste (nach der Stunde)	Gespräch mit Videoaufnahme	Tablets und Steckbriefkopiervorlage
Mein Zaubertrank	BK3, BK4 & BK6	Beobachtung im Klassenzimmer, Checkliste oder Tablets (vor oder nach der Stunde)	Beschreibung	eine Art Hexenkessel, eine magische Kelle, Flashcards, Realien und Tablets
Der Zaubertrick	BK1, BK2, BK4 & BK6	Beobachtung im Klassenzimmer, Checkliste oder Tablets (vor oder nach der Stunde)	Dialoge, Rollenspiele	Flashcards, der Magische Hut und Tablets
Das Language Magician Lied	BK4	Beobachtung von Einzelgruppen, Checkliste für die Schüleraufführung	Liedaufführung in kleinen Gruppen	Musikaufnahmegerät

1. Das Auge des Language Magician

Zeit	Gruppen	Materialien	Rollenverteilung	Beschreibung	Sprachstrukturen
15min	ein Schülerpaar oder ein Schüler mit dem Lehrer	Powerpointpräsentation (PPT) für die erste Erklärung der Aufgabe an die Klasse. Paare können die PPT Version benutzen (oder eine kopierte Version)	Der Schüler ist in der Rolle des Assistenten vom Language Magician und sieht in dessen Auge was im Turm passiert und berichtet darüber. Die Idee hier ist, dass die Kinder ein Repertoire an Dingen sammeln, die sie im Auge sehen. Dies könnte folgendes umfassen: Sag, was du siehst! Stell eine Frage darüber, was du siehst! Sag, was im Bild passiert! usw. Der Lehrer beobachtet und benutzt die Checkliste für die Bewertung.	<p>Im Online-Spiel kann das Auge des Language Magician sehen, was überall im Turm passiert. In dieser Aktivität fokussiert sich das Auge auf die Charaktere oder Szenen des Spiels. Der Lehrer kann auch Wörter visuell einführen, die den Schülern in Spiel begegnet sind.</p> <p>Die Schüler sehen ein Bild, das im Auge erscheint und lernen, sich darüber zu äußern.</p> <p>Für die Einführung / Vermittlungsphase kann der Lehrer das Bild auf PPT zeigen und dabei ein paar Tipps verwenden. (Der Lehrer entscheidet, welche und wie er diese Hinweise benutzt und kann diese, je nachdem was die Schüler gelernt haben, verändern,).</p> <p>Um das Gedächtnis zu trainieren, kann das Bild in einem Spiel benutzt werden, wie z.B. in PPT Folie X; die Hinweise können auch durch passende Symbole ersetzt werden, wie auf PPT Folie Y.</p> <p>Als Testaktivität sehen die Schüler das Bild des Auges und dessen Inhalt ohne jegliche Hinweise von PPT Folie Z. Der Lehrer beobachtet, wieviele Dinge die Schüler benennen und wie exakt sie sie aussprechen können.</p>	<p>Diese sind flexibel und können der Sprache angepasst werden, wie sie unterrichtet worden ist. Dies könnte folgendes beinhalten:</p> <p>Beobachtung: Ich kann ... sehen Es gibt ... Es ist.../ Sie sind...</p> <p>Beschreibung: Adjektive</p> <p>Meinungen: Magst du...? Ist es ...?</p> <p>Strategien, um Hilfe zu bekommen: Wie heißt das? Ich kenne das Wort für ... nicht.</p> <p>Verben: Er isst / schläft / spielt</p>

Checklist für die Bewertung- Das Auge des Language Magician

Jede Checkliste ist nach dem vorgeschlagenen Ergebnis und auf den Bewertungskriterien basierend konzipiert

Ergebnis: Beschreibung		Benotung			
Der Schüler		entsprechend ankreuzen			
		D (0-4)	C (5-6)	B (7-8)	A (9-10)
1	... benennt, was er im AUGE sieht (ein bekanntes Wort)				
2	... drückt eine Meinung aus				
3	... benutzt eine Beschreibung (Adjektiv)				
4	... stellt möglicherweise eine Frage oder benutzt ein Verb				
5	... wendet Sprachkompetenzen an				

2. Der Steckbrief des Zauberers – mündliche Beschreibung

Dauer	Gruppen	Materialien	Rollen	Beschreibung	Sprachstrukturen
15min	Dreiergruppen. Gleichmäßig im Klassenzimmer verteilt (um Störgeräusche zu vermeiden)	Tablets/Handys und das Poster des Steckbriefs	Schüler A nimmt das Gespräch mit dem Gerät auf. Schüler B ist der Befrager. (Er/sie ist verantwortlich für die Zulassung zu dem Treffen mit dem Magician) Schüler C ist der Befragte (Ein Magician, der an dem Treffen teilnehmen möchte). Der Lehrer beobachtet und benutzt die zur Verfügung stehende Bewertungs-Checkliste.	Dieser Test besteht aus einer mündlichen Interaktion zwischen den Schülern, die dem Treffen beiwohnen. Während Schüler A das Gespräch aufnimmt, stellt Schüler B (Befrager) Schüler B (Befragte) einige Fragen. Es gibt 10 Fragestreifen, die sich im großen Hut des Magician befinden. Schüler B vermischt die Fragen und zieht fünf Fragen aus dem Hut, die er dann Schüler C stellt. Die Fragen stammen von bekannteren Themen, wie z.B. Geburtstag, Wohnort, Name, Vorlieben und Abneigungen usw. Die Schüler wechseln sich in den drei Rollen jeweils ab.	<ul style="list-style-type: none"> - Wie ist dein Name? - Wie alt bist du? - Was ist dein Lieblingstier? - Was ist deine Lieblingsfarbe? - Wo wohnst du? - Welchen Sport magst du? - Was ist dein Lieblingszeichentrickfilm? - Treibst du im Freien Sport? - Hast du Geschwister? - Welche Musik magst du?

Checkliste für die Bewertung – Der Steckbrief des Zauberers

Jede Checkliste ist nach dem vorgeschlagenen Ergebnis und auf den Bewertungskriterien basierend konzipiert

Ergebnis: Schüleraufnahme des Interviews		Benotung			
Der Schüler		entsprechend ankreuzen			
		D (0-4)	C (5-6)	B (7-8)	A (9-10)
1	... nimmt aktiv am Interview teil				
2	... beteiligt sich an und reagiert auf die Fragen im Interview und übernimmt jede der drei Rollen				
3	... benutzt bekannten Wortschatz und einfache Sprachstrukturen in jeder der drei Rollen				
4	... versteht und beantwortet die Fragen, die sich auf den Austausch persönlicher Informationen beziehen				
5	... wendet Sprachkompetenzen an				

3. Mein Zaubertrank

Dauer	Gruppen	Materialien	Rollen	Beschreibung	Sprachstrukturen
30 min	Partnerarbeit. Der Rest der Klasse schaut zu. Indem die Schüler in Paaren arbeiten, werden besonders zurückhaltendere Schüler selbstbewusster, da sie ihren Partner in der Zubereitung des Zaubertranks nachahmen können.	Flashcards mit Bildern. Realia eine Art Hexenkessel ein Löffel, um den Zaubertrank zu rühren	Schüler A und B wechseln sich mit den Instruktionen für die Zubereitung des Zaubertranks ab. Der Lehrer beobachtet und benutzt die Checkliste für die Bewertung.	Dieser Test besteht aus einer mündlichen Beschreibung und dem Ausdrücken von einfachen Ideen in Bezug auf den Zaubertrank. Die Schüler haben alle Zutaten auf einem Tisch und sie wählen aus, was in ihren Hexenkessel kommt. Ein Sprachgerüst sollte bereitgestellt werden, so dass es einfacher ist, vor der Klasse zu sprechen. Nach Zubereitung des Zaubertranks sagt jeder Schüler einen Zauberspruch. Dieser Spruch beinhaltet eine Geste, die sie vor der Klasse ausführen. Sie haben drei Minuten, um den Zaubertrank zuzubereiten und den Zauberspruch zu sagen. Der Lehrer macht Notizen zur Kreativität der Schüler. Die Flashcards enthalten nicht das Bild, sondern die Zahlen, Größen und Farben, so dass es ein bisschen anspruchsvoller ist.	Gib ... hinein/hinzu Du brauchst ... Füg .. hinzu... Rühr ... Hüpf drei Mal Dreh dich um Heb die Hand Klatsch vier Mal Die Zahlen entsprechen dem Niveau der Schüler. Banane, Boot, Kleid, Katze, Brüder, Wassermelone, Saft, Hut, Birne, Schuhe, Tisch, Sonne, Hose ...

Checkliste für die Bewertung – Mein Zaubertrank

Jede Checkliste ist nach dem vorgeschlagenen Ergebnis und auf den Bewertungskriterien basierend konzipiert

Ergebnis: Beschreibung		Benotung			
Der Schüler		Entsprechend ankreuzen			
		D (0-4)	C (5-6)	B (7-8)	A (9-10)
1	... beteiligt sich an der Aktivität				
2	... benutzt den Wortschatz und die bereitgestellten Strukturen				
3	... wendet Sprachkompetenzen an				
4	... geht auf den Lehrer und die anderen Schüler ein				
5	... versteht den Wortschatz, der im Spiel benutzt wird				

4. Der Zaubertrick

Dauer	Gruppen	Materialien	Rollen	Beschreibung	Sprachstrukturen
15 min	Dreiergruppen	Flashcards der Magische Hut und Tablets/Handys	<p>Schüler A nimmt das Spiel auf Tablet oder Handy auf</p> <p>Schüler B ist die geheimnisvolle Figur</p> <p>Schüler C gibt Hinweise, der raten soll, wer er/sie ist</p> <p>Der Lehrer beobachtet und benutzt die Checkliste für die Bewertung</p>	<p>Dieser Test besteht aus einem Dialog und dem Austausch von einfachen Informationen, die dabei helfen sollen, die geheimnisvolle Figur zu erraten. Flashcards mit Figuren/Wortschatz werden in den Hut getan. Dieser Hut enthält einige Satzstreifen, um den Schülern beim Formulieren von Sätzen zu helfen.</p> <p>Während Schüler A das Gespräch aufnimmt, wählt Schüler C eine Flashcard und Schüler B stellt die Fragen, um herauszufinden, um wen es sich handelt.</p> <p>Schüler C kann Schüler B ein paar Hinweise geben, falls dies nötig ist.</p> <p>Die Schüler wechseln sich ab.</p>	<p>Schüler:</p> <p>Bin ich ...?</p> <p>Bin ich Klein?</p> <p>Kann ich ...?</p> <p>Habe ich ...?</p> <p>Trage ich ...?</p> <p>Hinweise:</p> <p>Du hast keine Beine/Augen...</p> <p>Du hast ... Haare.</p> <p>Du bist Klein/groß.</p> <p>Lösung:</p> <p>Ich bin...!</p>

Checkliste für die Bewertung – Der Zaubertrick

Jede Checkliste ist nach dem vorgeschlagenen Ergebnis und auf den Bewertungskriterien basierend konzipiert

Ergebnis: Dialog und Rollenspiel		Benotung			
Der Schüler		entsprechen ankreuzen			
		D (0-4)	C (5-6)	B (7-8)	A (9-10)
1	... beteiligt sich an der Aktivität				
2	... reagiert auf die Fragen im Interview in den unterschiedlichen Rollen				
3	... benutzt bekannten Wortschatz und einfache Sprachstrukturen für die jeweilige Rolle				
4	... versteht und beantwortet die Fragen, die sich auf den Informationsaustausch in der Aktivität beziehen				
5	... wendet Sprachkompetenzen an				

5. Das Lied des Language Magician

Dauer	Gruppen	Materialien	Rollen	Beschreibung	Sprachstrukturen
15min	Fünfergruppen, die sich im Singen des Liedes abwechseln	Tablets, Handys, Musikaufnahmegeräte	Die Schüler arbeiten in Fünfergruppen, um das Lied zu lernen und arbeiten an der Inszenierung mit guter Aussprache, Körpersprache und Gestik. Der Lehrer beobachtet und macht auf der Checkliste Notizen.	<p>Diese Aktivität besteht aus dem Hören des Liedes, dem Proben und der Aufführung in Gruppen von fünf Schülern vor der Klasse.</p> <p>Die Schüler sollten dazu ermutigt werden, Körpersprache und Gestik zu benutzen.</p> <p>Der Lehrer kann die Bewertung der Aufführungen selbst wählen. Ist es nur eine Strophe oder der Refrain, oder beides, oder sogar das ganze Lied? Das Lied kann mit Text geübt werden aber muss aus dem Gedächtnis (ohne Text) dargeboten werden. Der Refrain, das gesamte Lied oder die Strophe sollten mit guter Aussprache gesungen werden.</p>	<p>Tututututu - Tututututu</p> <p>Krokodil und Hund und Bär, alle rufen, komm doch her! Winivil mit Zauberei, hält sie fest im Turm, oh wei! Befrei die Tiere aber nicht mit Geld, Sprache ist dein Tor, dein Tor zur Welt! Die Kraft, sie ist im Zauberhut, du brauchst Glück und großen Mut</p> <p>Chorus: Language has the magic, the magic power save them from the Wizard's, the Wizard's tower.</p>

Checkliste für die Bewertung – Das Lied des Language Magician

Jede Checkliste ist nach dem vorgeschlagenen Ergebnis und auf den Bewertungskriterien basierend konzipiert

Ergebnis: Liederaufführung		Benotung			
Der Schüler		Entsprechend ankreuzen			
		D (0-4)	C (5-6)	B (7-8)	A (9-10)
1	... interpretiert das Lied in der Gruppe				
2	... singt das Lied fließend				
3	... untermalt das Lied mit Gestik und Körpersprache				
4	... zeigt Interesse und hat Spaß am Singen				
5	... spricht die Wörter richtig aus				